

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 45 (1900)  
**Heft:** 4

**Anhang:** Inseraten-Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inseraten-Beilage zu Nr. 4 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

## Offene Lehrstelle.

An der Sekundarschule Dübendorf ist auf 1. Mai 1900 eine Lehrstelle durch Berufung definitiv zu besetzen. Die Zulage beträgt 500 Fr., exkl. gesetzl. Naturalentschädigung.

Bewerber um diese Stelle belieben sich unter Beilage der erforderlichen Ausweise beim Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Frei in Schwerzenbach, anzumelden, der gerne weitere Auskunft erteilt. [O V 22]

Dübendorf, 10. Januar 1900.

Die Sekundarschulpflege.

**P. Hermann, vorm. J. F. Meyer**

Claudiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

### Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 1]

#### Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1106.

Vorzügl. „Schultintenpulver“ (gesetzl. geschützt).

Echte Eiseng.-Tinte, anfangs dunkelblau, dann **tiefschwarz** unauslöslich, nie bleichend, **vollständig gift- und schimmelfrei**, ohne weitere Vorrichtung sofort in Wasser löslich und fertig, in Pulver à 1 Liter 75 Cts. Probesendung für 1 Liter 90 Cts. franko, für 2 Liter Fr. 1.65 gegen vorh. Einsendung. In einem Postpaket lässt sich Pulver für 80 Liter versenden (Porto 1 Fr.) Ausführl. Prospekt und feinste Referenzen seit 26 Jahren auf Wunsch kostenfrei. [O V 18]

Chem. Laboratorium von Dr. Pitschke, Bonn, Rhein.

### Aufgaben

zum

## schriftlichen Rechnen

für

schweizerische Volksschulen.  
I—VII Heft (1—7 Schuljahr).

Von A. Baumgartner, Lehrer.

Partienpreis: 1 u. 2 Heft 14 Cts. per Exemplar  
3—7 Heft 17 Cts. per Exemplar.

Partienpreis der Schülerhefte:

1 u. 2 Heft 14 Cts. per Exemplar  
3—7 Heft 17 Cts. per Exemplar.

— Lehrerausgabe 50 Cts.

Das VIII Heft (8. Schuljahr) erscheint Anfang April.

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung

Wirth & Cie., Verlag in Zürich

**Fc. Chs. Scherf, Lehrer und Eidg. Experte,**  
Villa Belle-Roche in **Neuchâtel**, nimmt einige Pensionäre (Knaben) zu sich auf, welche das Französische erlernen wollen. Prachtvolle, gesunde Lage. Gute Pflege. Familienleben. Referenzen zu Diensten. (OF 2153) [O V 52]

**Privat-Heilanstalt**

„Friedheim“

Zihlschlacht (Thurgau).

Besitzer und Leiter:  
Krayenbühl, Spezialarzt,  
nimmt [O V 43]

Geistes- u. Nervenkranken

jeder Art auf.

Entziehungsuren ohne  
Qualen für Morphinisten.

## Trojan: Sängermarsch.

Schönstes Marschlied.

Zu beziehen durch H. Klee, Bern,  
Ansichtsendg. z. D. [O V 59]

## Gratis und Franko

senden wir auf Verlangen  
unsern soeben erschienenen  
Katalog für technische Lehr-  
anstalten, Gewerbeschulen,  
Mittelschulen, Verlags-  
katalog für Zeichen-  
lehrer, Künstler und  
Architekten.

Verlag:

**Art. Institut Orell Füssli,**  
Zürich.

## Zur Vorbereitung für die Rekrutprüfung.

Im Verlage des  
Art. Institut Orell Füssli, Zürich  
erschien:

## Der Schweizer-Rekrut

von

E. Kälin, Sekundarlehrer.

Fünfte verbesserte u. bedeutend  
vermehrte Auflage.

## Preis 60 Centimes.

(Ausgabe mit kolorirter Schweizer-  
karte Fr. 1.20.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Orell Füssli-Verlag, Zürich.**

## Die Krankenernährung und

## Krankenküche.

Diätischer Ratgeber  
in den  
wichtigsten Krankheitsfällen.

Für das Volk bearbeitet

von

**A. Drexler.**

80. VI und 94 Seiten

Preis 90 Cts.

## Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der städtischen **Knabensekundarschule in Bern** ist infolge Demission auf Beginn des nächsten Schuljahres die Stelle eines **Vorsteher** und **Lehrers** event. für den Fall einer Beförderung die Stelle eines **Lehrers** zu besetzen. Die Zuteilung der Unterrichtsfächer erfolgt bei der Wahl.

Für den Lehrer beträgt die wöchentliche **Stundenzahl** 25—31; für den Vorsteher ist dieselbe eine annähernd auf die Hälfte reduzierte.

Die jährliche **Besoldung** beträgt: für den Vorsteher (inklusive Unterrichtsstunden) im Minimum 4800 Fr., für einen Lehrer 3600—4500 Fr.

Anmeldungen nimmt bis zum 10. Februar entgegen der Präsident der Schulkommission, Hr. **Architekt Tieche**, Gartenstrasse 1. (H 308 Y) [O V 57]

Bern, den 20. Januar 1900.

**Die Schulkommission.**

## Altstetten.

## Ausschreibung von Primarlehrstellen.

Auf 1. Mai 1900 sind an hiesiger Primarschule eine provisorisch besetzte, sowie zwei neue Lehrstellen, letztere vorbehältlich der Genehmigung durch die Schulgemeinde und den Erziehungsrat definitiv zu besetzen.

Die von der Gemeinde gewährte freiwillige Zulage zur gesetzlichen Besoldung beträgt, exklusive Entschädigung für Wohnung, Holz und Pflanzland Fr. 400—800, je nach Dienstjahren.

Anmeldungen sind bis zum 15. Februar an den Präsidenten der Pflege Herrn J. H. Hauser einzureichen, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Denselben sind beizulegen:

1. Das Abgangszeugnis aus dem Lehrerseminar,
2. Das zürcherische Wahlfähigkeitszeugnis mit den Resultaten der Fähigkeitsprüfung,
3. Eine Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit,
4. Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit
5. Der Stundenplan des laufenden Winterhalbjahrs.

Altstetten, den 22. Januar 1900. [O V 58]

**Die Primarschulpflege.**

## Neu! Wandtafeln Neu!

### aus Papierstoff.

Neu!

aus Papierstoff.

Neu!

Die beste und vorteilhafteste Wandtafel.  
Zieht sich nicht, springt nicht, bedarf *nie* eines frischen Anstriches.

**Telephon.** **Mehrjährige Garantie.** **Telephon.**

Schulbänke, Katheder, Lehrer-Kästen etc., sowie ganze Schulausstattungen. [O V 40]

Prospekte und Atteste gratis und franko durch den Vertreter **T. Appenzeller-Moser**, Grabs, Kt. St. Gallen.

Modelle sind ausgestellt in den permanenten Schulausstellungen in Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne.

## Schultafelschwärze

anerkannt die beste und billigste Anstrichfarbe für Schulwandtafeln, schieferfarben, rasch trocknend und sehr haltbar. 1 Kanne hinreichend für 10—12 Tafeln, kostet Fr. 7.50. [O V 600]

Nur direkt zu beziehen von dem Fabrikanten

**C. Richter in Kreuzlingen** (Kt. Thurgau).

## Evang. Töchterinstitut auf Bocken bei Horgen (Zürichsee).

Haushaltungsschule, praktisch und theoretisch, Übung in der franz. Sprache, gesunde Lage, billiger Pensionspreis; christl. Hausordnung.

Beginn des Sommerkurses: 1. Mai 1900.

Prospekte versendet

[O V 47] (Z 4438)

**J. PROBST, Pfr., Horgen.**

**Alfred Bertschinger**  
 Telefon 1509 (vorm. J. Muggli) Telefon 1509  
 52 Bleicherweg - **ZÜRICH** - Bleicherweg 52

Best ausgestattetes  
 Lager von  
 Pianos, Flügeln  
 und  
 Harmoniums.  
 Miete, Abzahlung,  
 Tausch, Reparaturen.  
 Billigste Bedienung!  
 [OV 255]



**Paul Vorbrot** liefert billig und gut  
 Schulhefte und sämtliche  
 Schulmaterialien.  
 Zürich ob. Kirchgasse 21 Preisliste gratis zu Diensten.

Verlag:  
 Art. Institut Orell Füssli, Zürich.  
**H. Frick-Lochmann,  
 Spiel und Reim  
 fürs traute Heim.**  
 Theaterstücke und Deklamationen zu angenehmer Unterhaltung an häuslichen Festen und gesellschaftl. Anlässen.

**Fr. 1. 50.**

Der Verfasser hat sein Talent für dramatische Darstellung bereits bekundet; in seinem neuen Werke: „Spiel und Reim fürs traute Heim“ bietet er dem Familien- und Gesellschaftskreise kleine, leicht wiederzugebende Theaterstücke und Deklamationen von echt poetischem Schwunge.

**Handfertigkeitsschulen u. Private**  
 Laubsägewholz, sowie alle Art zugerichteter Hölzer in allen Sorten (Amerik. Satin eignet sich bestens für Kerbschnitz) liefert billigst Hobelwerk Wülfingen bei Winterthur.  
 [OV 509] **Rabatt für Wiederverkäufer.** (OV 977)

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

**TABLEAU**  
 des  
**Schweizerischen Bundesrats**  
**1900.**  
 Mit Metallstäben.  
 Preis: 1 Fr.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

# The International English Teacher

first Book of English

**FOR GERMAN, FRENCH, AND ITALIAN SCHOOLS**

by

**Andreas Baumgartner**

PROFESSOR IN THE CANTONAL SCHOOL OF ZURICH.

244 Seiten 8° gebunden Preis Fr. 2. 40.

Fräulein Margaretha Weiss, Lehrerin in Winterthur spricht dem Buch ihre Anerkennung wie folgt aus:

„Ich benütze den **International Teacher** seit letztem Herbst und kann Ihnen gar nicht sagen, welch grosse Freude er Schüler und Lehrer bereitet, und wie lieb er uns schon geworden! — Wer sich einmal an diese imitative Lehrmethode gewöhnt und ihre Vorzüge kennen gelernt, der wird nicht leicht wieder zu einer andern zurückgreifen. Der Schüler lernt von der ersten Stunde an, sich in der fremden Sprache ausdrücken, Ohr und Zunge werden mit den Lauten vertraut, und diese prägen sich dem Gedächtnis fest ein. Wenn dann nach gründlicher mündlicher Besprechung des Pensums der Schüler das Buch öffnet und liest — so liest er korrekt — in der Tat überraschend korrekt! — Mit feinem pädagogischem Verständnis ist der Stoff der Umgebung und dem Ideenkreis des Schülers entnommen, so dass das Interesse des Lernenden gefesselt wird und ihm fast spielend einen grossen und für die Umgangssprache brauchbaren Wortschatz gibt.

„Der grammatische Teil des Buches ist weniger umfangreich als bei **Hausknechts „English Student“**, dafür aber klarer und übersichtlicher.

„Ich bin fest überzeugt, dass sich der „**International English Teacher**“ als ganz vorzügliches Lehrmittel bewähren wird.“

Winterthur, 16. Februar 1899.

Von vielen Anerkennungsschreiben, welche dem Verfasser und Verleger zugegangen sind, sei dasjenige der Genfer Lehrerin, Fr. **Marceline Hornung**, vom 20. April 1899 zitiert.

„Dear Sir,

I cannot help telling you how very useful and practical your excellent book „**THE INTERNATIONAL ENGLISH TEACHER**“ has proved.

I have been using it at a public school for girls, for about 6 months, and am really astonished at the results.

Yours is the best book for beginners I ever met with, and I see the pupils appreciate it as well as I do. The subjects are so varied, practical and well treated, that the girls never get weary; everything is explained as briefly and accurately as possible, and the vocabulary in four languages is a real success.“

Geneva, 20. April 1899.

Druck und Verlag: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

**Vorrätig in allen Buchhandlungen.**